

# Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	19
I. Ausgangslage .....	19
II. Zielsetzung der Dissertation.....	20
III. Gegenstand der Untersuchung.....	22
IV. Aufbau der Dissertation .....	26
1. Kapitel: Geltung verfassungsrechtlicher Grundprinzipien in den Einzelstaaten .....	29
I. Das monarchische Prinzip.....	29
II. Die Stellung des Landtags im monarchischen System.....	32
III. Die Stellung des Monarchen im Verhältnis zu den Landtagen .....	38
IV. Die Stellung der Minister im Verhältnis zu den Landtagen.....	41
V. Umsetzung der Vorgaben des Artikels 57 der Wiener Schlussakte .....	42
2. Kapitel: Das Ein- und Zweikammersystem im Überblick .....	43
I. Begriffserläuterungen .....	43
II. Die historischen Anfänge eines Ein- und Zweikammersystems in Europa .....	46
1. England.....	46
2. Frankreich.....	48
3. Die deutsche Entwicklung.....	51
III. Überblick über die Systeme im Deutschen Bund .....	53
3. Kapitel: Vergleich der Verfassungen der Einzelstaaten des Deutschen Bundes.....	55
I. Zusammensetzung der Landtage .....	61
1. Der Zeitraum von 1815–1830 .....	62

a.	Die Zusammensetzung hinsichtlich der Einkammersysteme.....	62
aa.	Unmittelbarer Vergleich der Verfassungen.....	62
(1)	Mitglieder der Kammern.....	62
(2)	Allgemeine Bestimmungen .....	70
(a)	Allgemeine Voraussetzungen für die Wählbarkeit.....	70
(b)	Versammlungshäufigkeit .....	72
(c)	Legislaturperiode .....	73
(3)	Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb eines Staates .....	74
bb.	Auswertung der Einkammersysteme .....	74
b.	Die Zusammensetzung hinsichtlich der Zweikammersysteme.....	75
aa.	Unmittelbarer Vergleich der Verfassungen.....	75
(1)	Titulierungen der Kammern in den Einzelstaaten.....	75
(2)	Die Ersten Kammern.....	76
(3)	Die Zweiten Kammern .....	81
(4)	Allgemeine Bestimmungen .....	86
(a)	Allgemeine Voraussetzungen für die Wählbarkeit.....	86
(b)	Versammlungshäufigkeit.....	88
(c)	Legislaturperiode.....	89
bb.	Auswertung der Zweikammersysteme.....	90
(1)	Beurteilung der Ersten Kammern.....	90
(2)	Beurteilung der Zweiten Kammern.....	91
c.	Auswertung der Ein- und Zweikammersysteme in dieser Periode.....	92
d.	Vergleich der Ein- und Zweikammersysteme zum heutigen Parlamentarismus.....	94
2.	Der Zeitraum von 1831–1847 .....	95
a.	Die Zusammensetzung hinsichtlich der Einkammersysteme.....	95
aa.	Unmittelbarer Vergleich der Verfassungen.....	95
(1)	Mitglieder der Kammer.....	95
(2)	Allgemeine Bestimmungen.....	105
(a)	Allgemeine Voraussetzungen für die Wählbarkeit.....	105
(b)	Versammlungshäufigkeit.....	107

(c) Legislaturperiode.....	108
(3) Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb eines Staates.....	109
bb. Auswertung des Einkammersystems.....	110
b. Die Zusammensetzung hinsichtlich der Zweikammersysteme.....	111
aa. Unmittelbarer Vergleich der Verfassungen.....	112
(1) Die Ersten Kammern.....	112
(2) Die Zweiten Kammern .....	115
(3) Allgemeine Bestimmungen .....	118
(a) Allgemeine Voraussetzungen für die Wählbarkeit.....	118
(b) Versammlungshäufigkeit .....	120
(c) Legislaturperiode.....	121
(4) Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb eines Staates.....	121
bb. Auswertung hinsichtlich der Zweikammersysteme.....	123
(1) Beurteilung der Ersten Kammer.....	123
(2) Beurteilung der Zweiten Kammer .....	125
c. Die Auswertung des Ein- und Zweikammersystems in dieser Periode.....	125
d. Vergleich der Ein- und Zweikammersysteme zum heutigen Parlamentarismus.....	126
3. Der Zeitraum von 1848–1850 .....	127
a. Die Zusammensetzung hinsichtlich der Einkammersysteme .....	127
aa. Unmittelbarer Vergleich der Verfassungen.....	127
(1) Mitglieder der Kammer .....	127
(2) Allgemeine Bestimmungen .....	131
(a) Allgemeine Voraussetzungen für die Wählbarkeit.....	131
(b) Versammlungshäufigkeit .....	134
(c) Legislaturperiode.....	135
(3) Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb eines Staates.....	135
bb. Auswertung der Einkammersysteme.....	140
b. Die Zusammensetzung hinsichtlich der Zweikammersysteme .....	141
aa. Unmittelbarer Vergleich der Verfassungen.....	141

(1) Die Ersten Kammern.....	141
(2) Die Zweiten Kammern .....	145
(3) Allgemeine Bestimmungen .....	145
(a) Allgemeine Voraussetzungen für die Wählbarkeit.....	145
(b) Versammlungshäufigkeit und Legislaturperiode .....	148
(4) Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb eines Staates.....	148
bb. Auswertung der Zweikammersysteme.....	152
c. Auswertung der Ein- und Zweikammersysteme.....	153
d. Vergleich der Ein- und Zweikammersysteme zum heutigen Parlamentarismus.....	154
4. Der Zeitraum von 1851–1866 .....	154
a. Die Zusammensetzung hinsichtlich der Einkammersysteme .....	154
aa. Unmittelbarer Vergleich der Verfassungen.....	155
(1) Mitglieder der Kammer .....	156
(2) Allgemeine Bestimmungen .....	160
(a) Allgemeine Voraussetzungen für die Wählbarkeit.....	160
(b) Versammlungshäufigkeit .....	162
(c) Legislaturperiode.....	163
(3) Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb eines Staates.....	163
bb. Auswertung des Einkammersystems .....	166
b. Die Zusammensetzung hinsichtlich der Zweikammersysteme.....	168
aa. Unmittelbarer Vergleich der Verfassungen.....	168
(1) Die Ersten Kammern.....	168
(2) Die Zweiten Kammern .....	172
(3) Allgemeine Bestimmungen .....	174
(a) Allgemeine Voraussetzungen für die Wählbarkeit.....	174
(b) Versammlungshäufigkeit und Legislaturperiode .....	175
(4) Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb eines Staates.....	176
bb. Auswertung der Zweikammersysteme.....	179
(1) Beurteilung der Ersten Kammern.....	179
(2) Beurteilung der Zweiten Kammern.....	180

c.	Auswertung der Ein- und Zweikammersysteme in dieser Periode .....	181
d.	Vergleich der Ein- und Zweikammersysteme zum heutigen Parlamentarismus.....	181
II.	Das Wahlrecht im Ein- und Zweikammersystem .....	182
1.	Der Zeitraum von 1815–1830 .....	184
a.	Das Wahlrecht innerhalb der Einkammersysteme .....	184
aa.	Unmittelbarer Vergleich der Einzelstaaten.....	185
bb.	Allgemeine Bestimmungen .....	188
(1)	Voraussetzungen für die aktive Wahlfähigkeit.....	188
(2)	Wählbarkeitsvoraussetzungen für die Wahlmänner .....	192
cc.	Auswertung der Einkammersysteme.....	192
b.	Das Wahlrecht innerhalb der Zweikammersysteme .....	194
aa.	Unmittelbarer Vergleich der Einzelstaaten.....	194
(1)	Die Ersten Kammern.....	194
(2)	Beurteilung der Ersten Kammern .....	197
(3)	Die Zweiten Kammern .....	197
(a)	Deputierte der Städte.....	197
(b)	Vertreter der Geistlichen.....	200
(c)	Deputierte der Landeigentümer .....	200
(d)	Andere Abgeordnete.....	201
(4)	Beurteilung der Zweiten Kammern.....	202
bb.	Auswertung der Zweikammersysteme.....	202
c.	Die Auswertung der Ein- und Zweikammersysteme in der Zeitperiode von 1815–1830 .....	203
d.	Vergleich der Ein- und Zweikammersysteme zum heutigen Parlamentarismus.....	203
2.	Der Zeitraum von 1831–1847 .....	204
a.	Das Wahlrecht innerhalb der Einkammersysteme .....	204
aa.	Unmittelbarer Vergleich des Wahlrechts in den Einzelstaaten.....	205
(1)	Wahlrecht der Personen, die die Mitglieder aus ihrer Mitte beriefen .....	205

(2) Wahlrecht der Personen, die die Deputierten der Städte wählten.....	206
(a) Besondere Bedingungen für das aktive Wahlrecht der Urwähler .....	207
(b) Voraussetzungen für das passive Wahlrecht der Wahlmänner .....	210
(3) Allgemeine Voraussetzungen für das aktive Wahlrecht.....	211
bb. Auswertung der Einkammersysteme.....	212
b. Das Wahlrecht der Zweikammersysteme.....	214
aa. Unmittelbarer Vergleich der Einzelstaaten.....	214
(1) Erste Kammern.....	214
(2) Beurteilung der Ersten Kammern.....	216
(3) Die Zweiten Kammern .....	217
(a) Abgeordnete, die aus ihrer Mitte gewählt wurden.....	217
(b) Deputierte, die von der Bürgerschaft gewählt wurden.....	220
(c) Allgemeine Voraussetzungen für das aktive Wahlrecht.....	221
(4) Beurteilung der Zweiten Kammer .....	221
bb. Auswertung des Wahlrechts der Zweikammersysteme .....	221
c. Die Auswertung der Ein- und Zweikammersysteme in der Zeitperiode von 1831–1847 .....	222
d. Vergleich der Ein- und Zweikammersysteme zum heutigen Parlamentarismus.....	223
3. Der Zeitraum von 1848–1850 .....	223
a. Das Wahlrecht innerhalb der Einkammersysteme.....	223
aa. Unmittelbarer Vergleich der Einzelstaaten.....	223
bb. Allgemeine Bestimmungen .....	225
(1) Voraussetzungen für die aktive Wahlfähigkeit.....	225
(2) Wählbarkeitsvoraussetzungen für die Wahlmänner.....	227
cc. Änderungen innerhalb eines Staates .....	228
dd. Auswertung der Einkammersysteme .....	229
b. Das Wahlrecht innerhalb der Zweikammersysteme .....	230
aa. Unmittelbarer Vergleich der Einzelstaaten.....	230
(1) Die Ersten Kammern.....	230

(a) Allgemeine Wahlrechtsbestimmungen.....	233
(b) Passives Wahlrecht der Wahlmänner .....	235
(2) Beurteilung der Ersten Kammern.....	235
(3) Die Zweiten Kammern .....	236
(a) Allgemeine Wahlrechtsbestimmungen.....	238
(b) Passives Wahlrecht der Wahlmänner .....	239
(4) Beurteilung der Zweiten Kammern.....	240
bb. Auswertung des Wahlrechts der Zweikammersysteme.....	242
c. Die Auswertung der Ein- und Zweikammersysteme in der Zeit von 1848–1850.....	243
d. Vergleich der Ein- und Zweikammersysteme zum heutigen Parlamentarismus.....	243
4. Der Zeitraum von 1851–1866.....	244
a. Das Wahlrecht innerhalb der Einkammersysteme .....	244
aa. Unmittelbarer Vergleich der Einzelstaaten.....	244
(1) Wahl der Ständevertretung .....	245
(a) Wahl der größeren Grundbesitzer .....	245
(b) Wahl der Höchstbesteuerten.....	246
(c) Wahl der Rittergutsbesitzer.....	249
(d) Wahl von übrigen Ständevertretern.....	250
(2) Wahl der durch das Volk legitimierten Abgeordneten .....	250
(3) Allgemeine Wählbarkeitsvoraussetzungen.....	253
(4) Voraussetzungen für das passive Wahlrecht der Wahlmänner .....	257
bb. Auswertung der Einkammersysteme .....	257
b. Das Wahlrecht innerhalb der Zweikammersysteme .....	259
aa. Unmittelbarer Vergleich der Einzelstaaten.....	259
(1) Die Ersten Kammern.....	259
(2) Beurteilung der Ersten Kammern .....	262
(3) Die Zweiten Kammern .....	262
(4) Beurteilung der Zweiten Kammer .....	268
bb. Auswertung der Zweikammersysteme.....	269

c.	Auswertung der Ein- und Zweikammersysteme in der Periode von 1851–1866.....	270
d.	Vergleich der Ein- und Zweikammersysteme zum heutigen Parlamentarismus.....	271
III.	Kompetenzen der Landtage.....	271
1.	Der Zeitraum von 1815–1830 .....	272
a.	Die Kompetenzen innerhalb der Einkammersysteme.....	272
aa.	Unmittelbarer Vergleich der Kompetenzen.....	272
(1)	Kompetenzen hinsichtlich des Finanzhaushaltes.....	273
(a)	Steuerbewilligungsrecht.....	273
(b)	Bestimmung des Staatsbudgets .....	274
(c)	Zustimmung zur Aufnahme neuer Staatsschulden.....	275
(d)	Rechte hinsichtlich des Domanial-Vermögens.....	275
(2)	Anzeige- und Anklagerechte.....	276
(3)	Ernennung der Kassiers.....	277
(4)	Recht der Immunität .....	278
(5)	Gesetzgebungsverfahren.....	278
bb.	Auswertung der Einkammersysteme.....	281
b.	Die Kompetenzen innerhalb der Zweikammersysteme.....	283
aa.	Unmittelbarer Vergleich der Kompetenzen .....	283
(1)	Kompetenzen hinsichtlich des Finanzhaushaltes.....	283
(a)	Steuerbewilligungsrecht.....	283
(b)	Bestimmung des Staatsbudgets .....	285
(c)	Zustimmung zu der Aufnahme neuer Staatsschulden.....	286
(d)	Veräußerung von Staatsgebiet oder Staatseigentum.....	287
(2)	Beschwerde- und Anklagerechte .....	288
(3)	Recht der Immunität .....	289
(4)	Gesetzgebungsverfahren.....	289
bb.	Auswertung der Zweikammersysteme.....	293
c.	Auswertung der Ein- und Zweikammersysteme.....	294
d.	Vergleich der Ein- und Zweikammersysteme zum heutigen Parlamentarismus.....	295
2.	Der Zeitraum von 1831–1847 .....	297

a.	Die Kompetenzen innerhalb der Einkammersysteme.....	297
aa.	Unmittelbarer Vergleich der Kompetenzen .....	297
(1)	Kompetenzen hinsichtlich des Finanzaushaltes.....	298
(a)	Steuerbewilligungsrecht .....	298
(b)	Bestimmung des Staatsbudgets .....	300
(c)	Zustimmung zu der Aufnahme neuer Schulden.....	301
(d)	Veräußerung von Staatseigentum und Mitwirkungsrechte bei dem privaten Vermögen des Landesfürsten .....	302
(2)	Rechte bezüglich des Militärs .....	303
(3)	Beschwerde- und Anklagerechte .....	304
(4)	Recht der Immunität .....	305
(5)	Gesetzgebungsverfahren.....	305
(6)	Sonstige Rechte .....	307
(7)	Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb der Staaten.....	308
bb.	Auswertung der Einkammerstaaten.....	308
b.	Die Kompetenzen innerhalb der Zweikammersysteme.....	309
aa.	Unmittelbarer Vergleich der Kompetenzen .....	309
(1)	Kompetenzen hinsichtlich des Finanzaushaltes.....	310
(a)	Steuerbewilligungsrecht .....	310
(b)	Bestimmung des Staatsbudgets .....	310
(c)	Zustimmung zur Aufnahme neuer Schulden .....	311
(d)	Veräußerung von Staatseigentum und Mitwirkungsrechte bei dem privaten Vermögen des Landesfürsten .....	312
(2)	Beschwerde- und Anklagerechte .....	313
(3)	Recht der Immunität .....	313
(4)	Gesetzgebungskompetenzen.....	313
(5)	Sonstige Rechte .....	315
(6)	Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb eines Staates.....	315
bb.	Auswertung der Zweikammersysteme.....	316
c.	Auswertung der Ein- und Zweikammersysteme.....	317
d.	Vergleich der Ein- und Zweikammersysteme zum heutigen Parlamentarismus.....	317
3.	Der Zeitraum von 1848–1850 .....	318

a.	Die Kompetenzen innerhalb der Einkammersysteme.....	318
aa.	Unmittelbarer Vergleich der Kompetenzen .....	318
(1)	Kompetenzen im Bereich des Finanzhaushaltes.....	318
(a)	Steuerbewilligungsrecht.....	318
(b)	Staatsbudgetrecht.....	319
(c)	Zustimmung zur Aufnahme neuer Anleihen.....	321
(d)	Veräußerung von Staatseigentum.....	321
(2)	Beschwerde- und Anklagerechte.....	322
(3)	Recht der Immunität .....	324
(4)	Gesetzgebungsverfahren.....	324
(5)	Sonstige Rechte .....	328
(6)	Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb eines Staates.....	329
bb.	Auswertung der Einkammersysteme .....	331
b.	Die Kompetenzen innerhalb der Zweikammersysteme.....	332
aa.	Unmittelbarer Vergleich der Kompetenzen .....	332
(1)	Kompetenzen im Bereich des Finanzhaushaltes.....	332
(a)	Steuerbewilligungsrecht.....	332
(b)	Staatsbudgetrecht.....	333
(c)	Zustimmung zur Aufnahme neuer Schulden und zur Veräußerung von Staatseigentum.....	333
(2)	Beschwerde- und Anklagerechte.....	333
(3)	Recht der Immunität .....	334
(4)	Gesetzgebungsverfahren.....	334
(5)	Sonstige Rechte .....	336
(6)	Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb eines Staates.....	336
bb.	Auswertung der Zweikammerstaaten.....	337
c.	Auswertung der Ein- und Zweikammersysteme.....	337
d.	Vergleich der Ein- und Zweikammersysteme zum heutigen Parlamentarismus.....	338
4.	Der Zeitraum von 1851–1866 .....	339
a.	Die Kompetenzen innerhalb der Einkammersysteme.....	339
aa.	Unmittelbarer Vergleich der Kompetenzen .....	339
(1)	Kompetenzen im Bereich des Finanzhaushaltes.....	340

(a) Steuerbewilligungsrecht.....	340
(b) Staatsbudgetrecht.....	341
(c) Zustimmung zur Aufnahme neuer Anleihen.....	341
(d) Veräußerung von Staatseigentum.....	342
(2) Beschwerde- und Anklagerechte.....	343
(3) Recht der Immunität .....	344
(4) Gesetzgebungsverfahren.....	344
(5) Sonstige Rechte .....	346
(6) Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb eines Staates.....	347
bb. Auswertung der Einkammerstaaten.....	348
b. Die Kompetenzen innerhalb der Zweikammersysteme.....	349
aa. Unmittelbarer Vergleich der Kompetenzen .....	349
(1) Kompetenzen im Bereich des Finanzhaushaltes.....	349
(a) Steuerbewilligungsrecht .....	349
(b) Sonstige Kompetenzen im Bereich des Finanzhaushaltes.....	350
(2) Anklage- und Beschwerderecht .....	350
(3) Gesetzgebungsverfahren.....	351
(4) Sonstige Rechte .....	353
(5) Verfassungsrechtliche Änderungen innerhalb der Staaten.....	354
bb. Auswertung der Zweikammerstaaten .....	355
c. Auswertung der Ein- und Zweikammersysteme.....	355
d. Vergleich der Ein- und Zweikammersysteme zum heutigen Parlamentarismus.....	356
<b>4. Kapitel: Die Auswertung und der Erkenntnisgewinn der verfassungsvergleichenden Analyse.....</b>	<b>357</b>
I. Zusammenfassung des Verfassungsvergleichs der Ein- und Zweikammersysteme.....	357
1. Zusammenfassung hinsichtlich der Zusammensetzung und des Wahlrechts der Ein- und Zweikammersysteme.....	357
2. Zusammenfassung hinsichtlich der Kompetenzen der Landtage.....	360
3. Die Gründe für die Entscheidung zwischen Ein- und Zweikammersystem .....	361

II.	Das Ein- und Zweikammersystem als Vorläufer des heutigen Parlamentarismus .....	362
1.	Zweikammersystem als Vorläufer des heutigen Bundestages und Bundesrates?.....	365
2.	Vergleich der Zusammensetzung der Landtage.....	366
3.	Verantwortlichkeiten im heutigen und damaligen Regierungssystem .....	369
4.	Vergleich des Wahlrechts .....	370
5.	Vergleich der Kompetenzen der Abgeordneten .....	372
a.	Rechte im Bereich des Finanzwesens.....	372
b.	Anzeige- und Anklagerechte.....	374
c.	Immunitäts- und Indemnitätsregelungen .....	374
d.	Kompetenzen hinsichtlich des Gesetzgebungsverfahrens .....	375
e.	Sonstige Rechte .....	376
f.	Bereich der Exekutive.....	376
III.	Schlusswort .....	377
	Literaturverzeichnis .....	379